

Um eine reibungslose Weiterverarbeitung ihrer Daten für die Bedruckung der CD- / DVD-Verpackungen zu gewährleisten, und zur Vermeidung fehlerhafter oder die Qualität minderwertiger Druckergebnisse müssen die nachfolgenden Punkte beachtet werden.

Alle Standard-Drucksachen im CD- / DVD-Bereich – alle Booklets, Covercard, Inlaycard, Stecktaschen, Maxi-Einleger – werden auf Sechsfarben-Offsetdruckmaschinen in Sammelbögen gedruckt. Die so gefertigten Drucksachen gelten als **Sammeldrucksache** und unterliegen anderen Qualitätsmaßstäben als Einzeldrucksachen. Die Qualität einer **Einzeldrucksache** kann nur im Einzeldruck erreicht werden.

Um beim **Einzeldruck** Farbabweichungen vom Layout zum Druckergebnis zu vermeiden, sollten Sie Ihren Daten Farbproofs mit einer Fogra- oder Gretag-Farbkontrollskala beilegen.

Für den **Sammeldruck** ist ein Proof nicht farbverbindlich, da ein Einstellen der Druckfarben nur sehr eingeschränkt möglich ist. Sammeldrucksachen werden nach Einstellungen der von der Fogra für Europa vorgegeben Richtlinien gedruckt.

Alle Standard-Drucksachen werden im ctp-Verfahren gedruckt. ctp (computer-to-plate) bedeutet, dass die Daten einer Drucksache nicht mehr auf Film, sondern in der Druckerei direkt auf die Druckplatte belichtet werden.

GRUNDSÄTZLICHE TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR DATEIEN:

Plattform für ctp ist Apple Macintosh.

EPS – Photoshop.eps / allgemeines eps aus Vektordateien
PS / PDF – PDF-job-options für Acrobat Distiller auf Anfrage.

Layout / Dokument

Das Dokumentformat muss dem Druckformat entsprechen. Angeschchnittene Formate bedürfen einer Beschnitttrandzugabe von jeweils 3 mm. Wichtige Text- und Bildinformationen sollten nicht über den Satzspiegel hinaus gehen. Daten für Booklets im Standard-Format 121 X 120 mm müssen doppel-seitenweise ausgeschossen sein. Beispiele dazu in der Formatvorlage Booklet 12cm. Passermarken, Beschnittzeichen sowie Falzmarken müssen ausserhalb des Beschnitts liegen. Bei sachgemäßem Aufbau des Layouts brauchen diese Zeichen gar nicht angebracht werden.

Farben

Druckbare Farbformate sind CMYK, Pantone Solid Coated, HKS. Beachten Sie bitte: Sonderfarben werden immer als letzte Farbe gedruckt (nach schwarz) und müssen mit einem Aufpreis versehen werden. Sollen Sonderfarben in CMYK gedruckt werden, müssen diese nach CMYK umgewandelt werden. RGB-Farben sind Monitorfarben und können im Druck nur sehr unzureichend wiedergegeben werden.

Achten Sie darauf, dass schwarze Schrift oder Linien nur in 100% schwarz aufgebaut sind und nicht im Buntaufbau (CMYK). Ausserdem sollten rein schwarze Stilelemente überdrucken. Für farbige Stilelemente gilt: Es muss eine ausreichende Überfüllung (ca. 0,15 pt.) angelegt werden.

Der Gesamtfarbauftrag sollte 320% nicht übersteigen. Ist in einem besonders dunklen Motiv Schrift negativ ausgespart, kann deren Lesbarkeit eingeschränkt sein, wenn zu viele Farben übereinander gedruckt werden.

Schrift

Verwendete Schriften müssen, wenn möglich, in Pfade (Zeichenwege) umgewandelt werden. Bei Postscript- (PS) und PDF-Dateien müssen die Schriften im Dokument eingebettet sein.

ansonsten gilt bei offenen Datenformaten: alle verwendeten Schriften als Bildschirm-Zeichensatz und dazu gehörigen Postscript-Zeichensatz dem Dokument beilegen.

Sie sollten grundsätzlich nur Postscript-Fonts verwenden. Bei Druckfehlern, die auf Verwendung von TrueType-Schriften zurück zu führen sind, wird keine Haftung übernommen.

Pixeldateien

Bild- und Layoutdaten, müssen eine Auflösung von 300 ppi haben. Geringere Auflösungen beeinträchtigen die Druckqualität.

Die Daten sollten im Format eps abgespeichert sein. In anderen Dokumenten eingebettete Bilddaten dürfen nicht vergrößert sein und sollten nicht wesentlich verkleinert werden. Ansonsten gilt für Pixeldateien allgemein, was schon zu Farben und Schriften / Linien angeführt wurde.

Verarbeitbare Datenformate

MacOS:

Freehand bis Version MX, Illustrator bis CS1, Photoshop bis CS1, QuarkXPress bis 6.5;

Windows:

Freehand bis Version MX, Illustrator bis 10, Photoshop bis 5.5, Corel Draw bis 12.

Die Umwandlung in die notwendigen eps- / ps- oder pdf-Formate können wir gerne für Sie übernehmen. Die Bearbeitung ist kostenpflichtig und berechnet sich nach Arbeitsaufwand.



Bitte prüfen Sie Ihre Daten vor Abgabe noch einmal genau. Angelieferte Dateien werden nicht auf Rechtschreibung und Gestaltung überprüft.

Für Fehler in Druckerzeugnissen, die durch nicht Beachtung der Spezifikationen entstanden sind, kann keine Haftung übernommen werden.